

Adelphi Quartet

4 HORIZONTE, 4 INSTRUMENTE, 16 SAITEN.

Belgien, Spanien, England, Deutschland? Na und! Was uns trennt? Vieles! Was uns eint? Noch mehr! Spontaneität, Spaß, Zweifel, Perfektion, Stress, Adrenalin, Urvertrauen, Angst, Freude, Wahnsinn, **und immer wieder: Musik, Musik, Musik.** Das innige Gefühl, berühren zu können. Zusammenzufinden. Wir mit uns. Wir mit unseren Zuhörern, unserem Publikum. So verschieden. So einig.

Maxime MICHALUK (Violine I / Belgien)

Esther AGUSTÍ MATABOSCH (Violine II / Spanien)

Adam NEWMAN (Viola / England)

Nepomuk BRAUN (Violoncello / Deutschland)

Das ADELPHI Quartett besteht aus vier europäischen Musiker*innen. 2017 gegründet, studierte das Quartett bei Rainer Schmidt (Hagen Quartett) an der Universität Mozarteum in Salzburg und erhielt wertvolle Unterstützung von Eberhard Feltz, Valentin Erben und dem Hagen Quartett.

2020 wurde das Quartett mit dem 1. Preis beim renommierten Wettbewerb der Irene Steels-Wilsing Stiftung im Rahmen des Streichquartettfestes des Heidelberger Frühling ausgezeichnet und wurde 2021 mehrfacher Preisträger des 12. Internationalen Wettbewerbs „Premio Paolo Borciani“ in Reggio Emilia (Italien).

Bei der Wigmore Hall International String Quartet Competition im April 2022 wurde das Quartett außerdem mit dem 2. Preis und einem Sonderpreis der Esterházy Stiftung ausgezeichnet.

Bereits zu Beginn des vergangenen Jahres gab das Quartett sein Debüt in der Wigmore Hall; weitere folgten in der Fundación Juan March in Madrid, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und beim Aldeburgh Festival, wo das Quartett mit « Painting Secrets » ein neues Werk von Bushra El-Turk uraufführte. Zu den bisherigen Konzert-Highlights zählen außerdem Auftritte bei den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, den Musiktagen Mondsee, beim Festival de Quatuor „Voix Intimes“ in Tournai (Belgien), in der Pariser Philharmonie, der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg sowie Debüt und Wiedereinladung beim Streichquartettfest des Heidelberger Frühling.

Weiters gab das Quartett Aufführungen von Schuberts Streichquintett mit Valentin Erben (Cellist des Alban-Berg-Quartetts). Im Rahmen eines Workshops der Jeunesses Musicales Deutschland gaben die ADELPHIS ihre eigenen Erfahrungen an junge Komponisten weiter.

In der Saison 2022/23 treten sie erneut in der Wigmore Hall auf und geben Konzerte u.a. im Schloss Esterhazy, in der Elbphilharmonie Hamburg, in der Berliner Philharmonie, im Staatstheater Darmstadt und im Flagey in Brüssel sowie beim Queille Festival in Frankreich. Außerdem stehen Aufzeichnungen durch den SWR an.

Die vier Musiker des Quartetts studierten bei prominenten Professoren wie u. a. Igor Ozim, Benjamin Schmid, Rainer Schmidt, Lars Anders Tomter, Kim Kashkashian, Heinrich Schiff und Clemens Hagen.

Nach seinem Erfolg bei den International Auditions des Young Classical Artists Trust wird das ADELPHI Quartett seit Juni 2021 als YCAT Artist unterstützt. Es wurde außerdem als erster YCAT Hans Keller Artist ausgewählt, infolgedessen es « Saffron Dusk » von Bushra El-Turk uraufführte und aufnahm.